

**Schlussverwendungsnachweis für eine Zuwendung aus Mitteln
des Landes Baden-Württemberg gemäß dem
Förderaufruf 2022 „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“
(in einfacher Ausfertigung vorzulegen)**

Per Mail an

integrationsfoerderung@rps.bwl.de

Zuwendungsempfänger/ Zuwendungsempfängerin:	
Ansprechpartner/ Ansprechpartnerin:	
Telefon:	
E-Mail:	
IBAN	

Aktenzeichen lt. Bescheid	RPS 15.2 - 5913 -
Name der Maßnahme	

	Beginn	Ende
Bewilligungszeitraum Gesamtmaßnahme		

1. Sachbericht für den nachgewiesenen Zeitraum

⇒ **Darstellung des tatsächlichen Verlaufs der Maßnahme unter Bezugnahme auf die im Antrag genannten Meilensteine** (max. 500 Zeichen)

⇒ **Welche Akteure waren bei der Durchführung der Maßnahme beteiligt?**
(max. 350 Zeichen)

⇒ **Wurde die im Antrag aufgeführte spezifische Zielgruppe mit der Maßnahme erreicht?**

ja nein

Kurze Darstellung der mit dem Projekt erreichten Zielgruppe (max. 350 Zeichen)

⇒ **Wurde das im Antrag angegebene konkrete Ziel mit der Maßnahme erreicht?**

ja nein

Kurze Darstellung zur Zielerreichung bzw. weshalb das Ziel nicht erreicht wurde (max. 500 Zeichen)

⇒ **Wurde die mit der Maßnahme gewünschte Wirkung erzielt?**

ja nein

Kurze Darstellung zur erzielten Wirkung bzw. weshalb diese nicht erreicht wurde (max. 350 Zeichen)

Kennzahlen zur geförderten Maßnahme

Zu Nr. 2.1

Förderung von kommunalen Migrantenvertretungen

Wurde in der Kommune eine kommunale Migrantenvertretung

eingerichtet

Welche Themenfelder umfasst das geförderte Maßnahmenpaket?

- Strukturaufbau der kommunalen Migrantenvertretung
- Rekrutierung geeigneter Mitglieder
- erfolgreiche Aufgabenwahrnehmung des Gremiums
- Vernetzung des Gremiums
- Öffentlichkeitsarbeit
- bessere Unterstützung/Einbeziehung des Gremiums durch Verwaltung und Politik.
-

Welche konkreten Maßnahmen wurden in den angegebenen Themenfeldern durchgeführt? (max. 500 Zeichen)

Inwieweit konnte die politische Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund auf kommunaler Ebene durch das geförderte Maßnahmenpaket gestärkt werden? (max. 500 Zeichen)

Zu Nr. 2.2

Förderung des Verständnisses der gesellschaftlichen und politischen Mitgestaltungsmöglichkeiten vor Ort sowie der zentralen Bereiche der Gesellschaft

Zu welchen Themen wurde die Maßnahme durchgeführt? (max. 350 Zeichen)

Um welche zentralen Bereiche der Gesellschaft ging es bei der Maßnahme?

- Bildungswesen
- Arbeitsmarkt
- Gesundheitswesen
- Behörden
-
-

Welche Formate wurden dazu eingesetzt? (max. 350 Zeichen)

Anzahl der mit der Maßnahme erreichten Personen

Zu Nr. 2.3

Ehrenamtliche Behördenlotsinnen und -lotsen

Anzahl der mit der Maßnahme erreichten Personen

⇒ **gewonnene ehrenamtlichen Behördenlotsinnen und -lotsen**

⇒ **beratene Personen der Zielgruppe**

Zu welchen Themen fand die Vermittlung/Unterstützung statt?

- Allgemeine Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger
- Arbeit
- Ausländer-/Asylrecht
- Bildung
- Gesundheit
- Kommunaler Wohnraum
- Soziale Sicherung
-
-
-

Bei welchen Behördengängen haben die Lotsinnen und Lotsen begleitend unterstützt?

- Bei Kontakten mit folgenden Behörden/Regeldiensten:
- Ausländerbehörde
 - Bildungseinrichtungen
 - Bürgeramt
 - Gesundheitsamt
 - Hauptamt
 - Jobcenter (Optionskommune)
 - Jugendamt
 - Ordnungsamt
 - Sozialamt
 - Sozialer Dienst
 -
 -
 -

Inwieweit konnte das Verständnis für behördliche Strukturen und Abläufe vermittelt und die Selbstständigkeit der Beratenen in der Kommunikation mit den Behörden verbessert werden? (max. 500 Zeichen)

Kurzbericht über die durchgeführte Maßnahme (max. 500 Zeichen)

Zu Nr. 2.4

Einrichtung von kommunalen Begegnungsräumen und Willkommenstreffpunkten

Anzahl der mit der Maßnahme erreichten Personen

Kurzbeschreibung des eingerichteten Begegnungsraumes und Willkommenstreffpunkts (max. 500 Zeichen)

Anzahl der wöchentlichen Raumnutzungszeiten:

Nutzungszeiten	Stunden
Gesamte Nutzungszeit in der Woche	
Davon Nutzungszeit für den Bereich Integration	

Nutzer der Begegnungsräume und Willkommenstreffpunkte?

- | | Anzahl der Nutzer |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Nutzer
Migrantenorganisationen
Vereine und Arbeitskreise mit dem Bezug Integration (z.B. AK Asyl etc.) | |
| <input type="checkbox"/> Behörden/Verwaltung | |
| <input type="checkbox"/> Andere: | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

Welche Maßnahmen finden in den Begegnungsräumen und Willkommenstreffpunkten statt?

- | Funktion | Wöchentliche Nutzungsdauer
(in Stunden) |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kurse/Workshops mit Integrationsbezug | |
| <input type="checkbox"/> Digitale Kursangebote mit Integrationsbezug | |
| <input type="checkbox"/> Sprechstunden o.ä. mit Integrationsbezug | |
| <input type="checkbox"/> Offene Angebote mit Integrationsbezug | |
| <input type="checkbox"/> Andere: | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

Zu Nr. 2.5

Förderung von vulnerablen Personen mit Fluchtgeschichte

Anzahl der mit der Maßnahme erreichten Personen

Welche Themenfelder umfasst das geförderte Maßnahmenpaket?

- Beratungsangebote für Betroffene
- Mentoringprojekte
- niedrigschwellige Trauma-Sprechstunden
- Qualifizierungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen für professionelle Kräfte
- Qualifizierungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen für ehrenamtliche Kräfte
- Aufbau von Netzwerken zum Thema der psychosozialen Versorgung von Geflüchteten
-
-
-

Anzahl der Qualifizierungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen

für professionelle Kräfte

für ehrenamtliche Kräfte

Beschreibung des Beratungsangebots (max. 500 Zeichen)

Kurzbericht über die durchgeführte Maßnahme (max. 500 Zeichen)

2. Zahlenmäßiger Nachweis

2.1 Kostenplan		zuwendungsfähige Ausgaben gemäß Zuwendungsbescheid	tatsächliche Ausgaben*
1. Personalausgaben		€	€
2. Sachausgaben, davon:			
2.1	Materialausgaben	€	€
2.2	Mieten	€	€
2.3	Gebühren	€	€
2.4	Druckausgaben	€	€
2.5	Reisekosten	€	€
2.6	Bewirtungsausgaben	€	€
2.7	Dienstleistungen	€	€
2.8	sonstige Ausgaben	€	€
3. Ehrenamtszuschale		€	€
Summe		€	€

Bemerkungen zum Kostenplan. (Nur bei Förderungen nach 2.4 auszufüllen)

Die unter Nummer 2.1 bis 2.8 jeweils angegebenen Beträge sind den Bereichen Konzeption/Renovierung und Ausstattung der Begegnungsräume/Willkommenstreffpunkte.

Unter Konzeption und Renovierung fallen:

Unter Ausstattung der Begegnungsräume/Willkommenstreffpunkte fallen:

2.2 Finanzierungsplan	Einnahmen gemäß Zuwendungsbescheid	tatsächliche Einnahmen*
Eigenmittel	€	€
Zuschüsse Dritter (bitte näher erläutern)	€	€
Spenden	€	€
Entgelte	€	€
Sonstige (bitte näher erläutern):	€	€
Zuwendung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration BW	€	€
Summe	€	€

*Abweichungen von den genehmigten Planungen sind nachfolgend näher zu erläutern.

-
- Hiermit wird bestätigt, dass Beiträge zu nicht gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen, Abschreibungen, kalkulatorischen Zinsen, Zuführungen an Rücklagen, Rückstellungen und Eigenkosten der Kommune nicht enthalten sind.
 - Es wird bestätigt, dass der Zuschuss zweckentsprechend verwendet wurde.
 - Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren und wirtschaftlich sowie sparsam verfahren worden ist.
 - Es wird bestätigt, dass die vorstehenden Angaben im Verwendungsnachweis richtig sind und mit den Büchern und Belegen übereinstimmen Es ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der bewilligten Zuwendung zur Folge haben können.
 - Es wird bestätigt, dass die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden.

- Es wird bestätigt, dass für diese Maßnahme keine Zuwendungen aus anderen Programmen des Landes Baden-Württemberg – außer den vorstehend angegebenen Finanzierungsmitteln – und keine weiteren Zuwendungen beantragt wurden, werden oder bewilligt sind.
- Es ist bekannt, dass die mit dem Verwendungsnachweis erhobenen Daten für die Verwendungsnachweisbearbeitung und das Monitoring des Landes Baden-Württemberg benötigt werden. Es wird in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Abrechnung und Verwaltung des Zuschusses, eingewilligt. Hierzu zählt auch die Übermittlung von Daten an die im Verfahren beteiligten Stellen. Es wird zugestimmt, dass die Daten, soweit dies zu Prüfzwecken und aufgrund von Berichtspflichten erforderlich ist, zwischen dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration ausgetauscht werden. Der Verwendungsnachweis kann nur bearbeitet werden, wenn die geforderten Daten vollständig angegeben sind und in deren Verarbeitung eingewilligt wurde.

Ort

Datum

Unterschriftsberechtigte/r mit Stempel
Zuwendungsempfänger/Zuwendungsempfängerin

Anlagen

- Ggf. Prüfbescheinigung einer eigenen Prüfbehörde